

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08950571
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Heinrichstraße 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kötzschenbroda * 2672/1

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; historisierender Putzbau mit Ziegelgliederung und mit weit vorkragendem Krüppelwalmdach, Mittelrisalit mit aufwendigem Gesprengegiebel, Zwillingsfenster im Giebel, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit weit vorkragendem Krüppelwalmdach und zurückhaltend ausgebautem Dachgeschoss. Axial geordnete vierachsige Straßenansicht, zwei Fensterachsen in der Seitenansicht. Im dreigeschossigen Mittelrisalit zur Straße gekuppelte Rundbogenfenster im Dachgeschoss und ein aufwendiger Gesprengegiebel mit Krüppelwalm. In der rechten Seitenansicht der Eingang in einem Vorbau über eine Freitreppe. Die Fenster im Mittelrisalit mit Verdachungen, bei den übrigen Überfangbögen in Ziegelstein mit Schlusssteinen. Ein Putzbau mit Gesimgliederung, die Eckquaderung in Ziegelstein, Sandsteinfenstereinfassungen, Bruchsteinsockel und Schieferdach. Die Fenster mit Jalousienblenden. Errichtet für den Bauunternehmer Heinrich Völkel. Die Ausführung der Maurer- und Zimmererarbeiten durch den Baumeister und Architekten Adolf Neumann. Der Bauantrag am 16. Sept. 1895, die Baugenehmigung am 13. Nov. 1895. Die Baurevision am 15. Okt. 1896. 1908 Erhöhung des Eingangsvorbaues. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung	1895-1896 (Mietvilla)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

